

Info:

Bei Abzocke im Netz werden die Nutzer manipuliert ihre Daten anzugeben oder Geld zu überweisen. Dies kann bewusst oder unterbewusst passieren. Als Beispiel kann man die Tests in den Medien nutzen, wo man angeblich seine Lebenszeit oder seinen IQ bestimmen kann. Hier wird dann nach privaten Daten gefragt ohne die der Test nicht funktionieren kann. Kompletter Schwachsinn. Mit solchen Maschen ziehen euch Leute im Internet nur eure Daten und Geld aus der Tasche! Ungenügende Kostenhinweise, Sonderangebote sowie Infos im Kleingedruckten sind dabei keine Seltenheit.

Erkennen könnt ihr Abzocke daran das die Aktionen erst kostenlos erscheinen. Dann wird mit einem Gewinn oder ähnlichem gelockt. Als extremes Beispiel lässt sich die Fußballsimulation FIFA 22 gut behandeln. In diesem Spiel baust du dir dein eigenes Team und trittst damit gegen andere Teams an. Um an Spieler zu gelangen muss man packs ziehen. Die Wahrscheinlichkeiten einen Spieler zu ziehen wie z.B. Ronaldo ist so gut wie gleich Null. Diese Packs sind mit Ingame Währung erwerbbar. Diese FIFApunkte kosten echtes Geld und kosten hohe Summen wenn man ein gutes Team haben möchte. Vor Gericht mit der Anschuldigung das der Betreiber EA Onlinecasino bei kleinen Kindern betreiben würde kam man nicht durch. Eine Sucht kann beim Packs ziehen mit Spielsucht verglichen werden. Streamer wie Trymacs haben innerhalb kürzester Zeit das beste Team der Welt aufgestellt. Die Kosten des Teams? Mehrere 1000 Euro!

Mit diesem Wissen und ggf. Vorwissen sollt ihr nun einen Werbespot oder eine Website analysieren wo an welcher Stelle wie manipuliert wird! Eure Ergebnisse präsentiert ihr einem Medienscout! Die Seite oder den Spot könnt ihr euch selber aussuchen (verschwendet nur nicht zu viel Zeit mit der Wahl).

